

**Zum Einstieg**

Die Aufgabe aus dem Bereich Wintersport führt die Schülerinnen und Schüler über eine realistische Fragestellung an die Thematik Brüche und Größen heran. Auch hier kann die Klasse wieder in leistungshomogene Gruppen unterteilt werden. Leistungsschwächere Schüler befassen sich mit der Zeit und Wegstrecke nach der Hälfte. Leistungsstarke Gruppen können sich an die Berechnung von  $3 \frac{1}{4}$  und  $2 \frac{1}{3}$  machen.

In beiden Fällen kann der Hinweis auf eine Skizze hilfreich sein.

Methodisch kann der Einstieg mittels der Ich-Du-Wir-Methode umgesetzt werden.

Hierbei beschäftigt sich jeder Schüler erst in Einzelarbeit mit der Thematik, dann tauscht er sich mit seinem Partner aus und abschließend werden alle Ergebnisse im Plenum vorgestellt. Von Vorteil ist hierbei, dass alle Schüler aktiviert werden und gerade schwächere Schülerinnen und Schüler von dem Austausch der Lösungsansätze mit einem Partner oder einer Partnerin profitieren.

Besonders die letzte Teilaufgabe, bei der die Ergebnisse mit der Wirklichkeit zu vergleichen sind, fördert die prozessbezogene Kompetenz „Modellieren“. Es sollen nämlich Überlegungen formuliert werden, warum das gewählte mathematische Modell die Realsituation nur ungenügend beschreibt.

**Zu Seite 33, Aufgabe 7, links und rechts**

Besonders leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler sollten nochmals auf die verschiedenen Einheiten und deren Umrechnungen hingewiesen werden. Die Randspalte gibt hierzu Tipps.